



Herzlich Willkommen im Rehabilitationszentrum Weißer Hof

Träger

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Budget

ca. EUR 1.400 Millionen

Finanzierung

- Arbeiter und Angestellte - dzt. 1,3 Prozent der Lohnsumme der bis zur Höchstbeitragsgrundlage durch Arbeitgeber
- Selbständige – Fixbeitrag
- Schüler und Studenten - Zuschuss aus Familienlastenausgleich

Aufgaben der AUVA

(Gesetzesauftrag nach ASVG)

- Prävention
- Erste Hilfe
- Unfallheilbehandlung
- Rehabilitation
- Entschädigungen/Rentenleistungen
- Forschung

Rehabilitationszentrum Weißer Hof

Eröffnet: Oktober 1986

Kapazität: 200 Betten (nur stationäre Patienten)

Aufgabe: unfallverletzte Menschen bis zum höchstmöglichen Grad ihrer Fähigkeiten medizinisch, beruflich und sozial wiederherzustellen, weitestgehende gesellschaftliche Wiedereingliederung

Patienten: ca. 1.500 pro Jahr

Verweildauer: 41,3 Tage im Durchschnitt

Auslastung: 85 Prozent

Budget und Aufwand

Budget: ca. EUR 28,1 Millionen, davon:

- Personalaufwand: ca. EUR 22,4 Mill.
- Sachaufwand: ca. EUR 4,8 Mill.
- med. Aufwand: ca. EUR 0,9 Mill.

Erträge ca. EUR 13,2 Mill.

Abgang zu Lasten der AUVA ca. EUR 14,9 Mill.

.

Die vier Abteilungen

Jede Abteilung hat eine Kapazität von 50 Betten

- Abteilung für querschnittgelähmte Patienten
- Abteilung für polytraumatisierte und schädel-hirn-verletzte Patienten
- Abteilung für amputierte Patienten bzw. Verletzungen des Bewegungs- und Stützapparates
- Abteilung für Selbstversorger
(geringer Pflegeaufwand, jedoch hoher therapeutischer Aufwand)

Wer kann aufgenommen werden?

- Patienten nach Arbeitsunfällen (vorrangige Aufnahme)
- Patienten nach Privatunfällen soweit die Kapazität es zulässt (Freizeit-, Sport- und Haushaltsunfällen)

Personal (1)

- 20 Ärzte angestellt: Unfallchirurgie, Urologie, Neurologie, physikalische Medizin
Konsiliarärzte: Internist, Anästhesie, HNO, Augen, Dermatologie, etc.
- 132 Pflegepersonal DGKP, SHD mit Prüfung, Stationsbedienerinnen
- 66 Therapeuten Physio- und Ergotherapeuten, Sportlehrer, Heilbademeister, Logopäde, Arbeitstherapeuten
- 9 Med-techn. Personal, Laboranten, Röntgenassistenten, Orthopädietechniker

Personal (2)

- 4 Psychologen, 1 psychologische Assistentin
- 5 Sozialarbeiter
- 33 Kanzlei
- 34 Hauswerkstätte
- 12 Küche

Gesamtpersonal: 316 MitarbeiterInnen

Kosten

• je Tag (Durchschnitt)	EUR	522,25
• je Tag Schädel-Hirn-Trauma	EUR	838,42
• je Tag Rückenmarksverletzte	EUR	654,54
• je Tag Bewegungs- und Stützapparat, Amputierte	EUR	342,12
• je Tag Selbstversorger	EUR	253,94